

Die Ros ist ohn' warum

Kanon

♩ = 80 andachtsvoll

Text: Angelus Silesius (1624-1677)
Musik: Wolfgang Bossinger 10.10.2019

evtl. 1-2 Halbtöne höher mit Gitarre Kapo

1. 2.

Am Dm Bm7 \flat 5 E^{sus4} E

Die Ros ist ohn wa - rum, sie blü - het weil sie blü - het. Sie

3.

Am Dm Bm7 \flat 5 E^{sus4} E

acht nicht ih - rer selbst, fragt nicht ob man sie sie - het. Sie

Am Dm Bm7 \flat 5 E^{sus4} E *DC.*

acht nicht ih - rer selbst, fragt nicht ob man sie sie - het.

Kommentar von Wolfgang Bossinger zu diesem Lied:

Der Mystiker Angelus Silesius drückt in seinem Gedicht mit wunderbaren Worten aus, wie selbstlos Pflanzen dem gesamten Leben dienen. Sie liefern uns nicht nur Sauerstoff und Nahrung, sondern bieten auch Lebensräume und Nektar für Bienen und andere Insekten. Darüber hinaus filtern sie das CO₂ aus der Atmosphäre.

Während die Menschheit in ihrem narzisstischen Anthropozentrismus vor allem um sich selbst kreist und die Natur und Artenvielfalt immer mehr zerstört, leben Pflanzen seit hunderten Millionen von Jahren in einem harmonischen Einklang mit dem Planeten.